

Ballgefühl steht an erster Stelle

Tag der offenen Tür beim Golfclub in Herrenalb litt etwas unter dem Regen

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Zoller

Bad Herrenalb. Begeistert steht sie am Putting Green des Golfplatzes von Bad Herrenalb-Bernbach und strahlt nach einem erfolgreichen Schlag mit der Sonne um die Wette. „Endlich konnte ich meinen Willen durchsetzen.“ Die 85-jährige Besucherin hatte sich am Muttertag partout in den Kopf gesetzt, den Tag der offenen Tür zu nutzen, um sich einmal intensiver mit dem Thema Golf zu befassen. „Mein Sohn spielt Golf, aber er hat mich noch nie mitgenommen – dann habe ich den großen Bericht in den BNN gelesen und beschlossen, da musst du hin.“ Gemeinsam mit ihrer Tochter Heike Nagel wollte sie nun genau wissen, was am Golfspiel fasziniert. Den ganzen Sonntag über hatten Besucher des Golfplatzes die Möglichkeit, sich mit dem kleinen weißen Ball zu beschäftigen. Trotz suboptimaler Wetterbedingungen kamen viele Gäste und blieben dann meist länger als ge-

plant. Speziell zum Tag der offenen Tür bestand die Möglichkeit, durch ein individuell gestaltetes Programm spielerisch die Grundbewegungen beim Golf zu erlernen. „Einfache Trainingstools erleichtern den Einstieg, denn nichts ist wichtiger als Motivation“, weiß Golftrainer Robert Fischer zu berichten, der viele Schüler zur Platzreife führt. Ge-

Schöne Ausblicke im Bernbachtal

meinsam mit Michael Groß, Vorstand Marketing im Golfclub, hatte er einen Parcours erstellt, der einem visuell auditiven Lernen entspricht. Zunächst galt es, ein Ballgefühl zu entwickeln und einfache Übungen wie beim Minigolf zu absolvieren. Während auf dem akkurat kurz geschorenen Rasen – dem Putting Green – der Ball in einem kleinen Loch zu versenken war, war Helena aus Ettligen von der Reichweite nach einem

perfekten Schwung auf der Driving Range begeistert. Gemeinsam mit ihrer Mutter war sie zum „Schnuppern“ gekommen, um Putten, Chippen, Putt & Chip, Abschlag und das Spiel auf dem Platz mit einem persönlichen Coach vom Golfclub kennenzulernen. „Wir waren rund eineinhalb Stunden beschäftigt und haben gar nicht bemerkt, wie schnell die Zeit vergeht“, berichtet ihre Mutter Birgit. „Wir haben in den letzten Jahren kein Golf gespielt, vermissen nun aber das Relaxen beim Sport“, so Bernd, der Neu-Herrenalber, der sich von seinem Namensvetter Bernd Lange, Mitgliedsbetreuer des Clubs, über Wiedereinsteigerkurse beraten lässt. Auch Helga Schrader ist in besten Händen. Nach einer Fahrt im Golfcart hat sie die kompletten Ausmaße des Herrenalber Golfplatzes gesehen. Begeistert von den schönen Ausblicken im Bernbachtal genießt sie im Anschluss daran mit ihrer Tochter die sonnige Terrasse des Klubrestaurants und lässt dort den ereignisreichen Nachmittag ausklingen.



DEN TAG DER OFFENEN TÜR beim Golf Club Bad Herrenalb nutzten Freizeitsportler zur Verbesserung ihres Ballgefühls.
Foto: Zoller